

SITTA NUN BEIRAT DER DES BEIRATS DER BUNDESNETZAGENTUR

Erstveröffentlichung am 9. März 2018

[Bundesnetzagentur](#),
[Bundesregierung](#), [Frank Sitta](#),
[Infrastruktur](#) [Regulierung](#)

Der hallesche Bundestagsabgeordnete Frank Sitta wurde von der Bundesregierung in den Beirat der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen berufen. Sie folgte damit einem entsprechenden Vorschlag des Bundestags.

„Der Beirat wurde in der Bundestagsverwaltung zur Seite gestellt, um sie bei Fragen der Regulierung wie auch bei der Infrastruktur zu beraten. Aufgabe der Agentur ist es, den Wettbewerb und die Entwicklung der Kommunikations-, Post- und Eisenbahnmärkten zu fördern und die Verfügbarkeit der dafür nötigen Infrastrukturen zu sichern. Diese Aufgabenstellungen, die entscheidend sind für den Wohlstand und die Lebensqualität unseres Landes. Als sachsen-anhaltischer Abgeordneter liegen sie mir besonders am Herzen.“

Die Frage, wie wir auch im öffentlichen und politischen Fokus stehen dürften, wenn es um den Netzausbau und die Mobilfunkabdeckung betrifft. Als Sachsen-Anhauerinnen und -anwohner wir ja leider immer wieder, dass diese Themen von Schwarz-Grün, aber auch von Schwarz-Rot-Grün im Land – bisher ziemlich vernachlässigt werden. Die Vergabe der Frequenzen für den Mobilfunk der 5. Generation (5G) an. Der Beirat spielt für das Verfahren eine bedeutende Rolle. Ich bin für ein, dass ein besonderes Augenmerk nicht zuletzt auf den ländlichen Raum gelegt wird, deren Netzabdeckung derzeit vor allem aus weißen Flecken besteht.

Einen Überblick über ihre Arbeit gibt die Broschüre „Was wir für Sie tun“. Hier finden Sie eine Imagebroschüre, die Sie [hier](#) zum Download finden.